PSLT – Zahlungsdienste für Adobe Commerce und Magento Open Source: On-Demand-Services (2023v2)

1. Weitere Begriffsbestimmungen

1.1 „**Konto**“ bezeichnet alle Adobe-Konten für die On-Demand-Services, die vom Kunden eröffnet worden sind.

1.2 „**Entwicklungsberater**“ bezeichnet einen externen Systemintegrator, den (a) der Kunde gemäß den Allgemeinen Bedingungen berechtigt hat, auf die On-Demand-Services zuzugreifen und diese zu testen und (b) der über mindestens eine Person im Entwicklungsteam verfügt, die ein von Adobe zertifizierter fachkundiger Adobe Commerce-Entwickler ist (oder über eine zukünftig von Adobe entwickelte Zertifizierung verfügt) und maßgeblich am Entwicklungsprojekt der On-Demand-Services beteiligt sein wird.

1.3 „**Endnutzer**“ bezeichnet Einzelpersonen oder Organisationen jeder Art, die unmittelbar oder mittelbar durch einen anderen Benutzer die Kunden-Sites besuchen, darauf zugreifen oder diese verwenden.

1.4 „**Magento Open Source**“ bezeichnet die E-Commerce-Plattform-Software, die ganz oder teilweise von Adobe (oder seinen verbundenen Unternehmen) entwickelt wurde und im Besitz einer von der Open Source Initiative (OSI) genehmigten Lizenz ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Software, die unter: https://business.adobe.com/products/magento/open-source.html (oder deren Nachfolge-URL) verfügbar ist und von Adobe (oder seinen verbundenen Unternehmen) von Zeit zu Zeit aktualisiert werden kann.

1.5 **„Zahlungsverarbeiter“** bezeichnet ein Unternehmen, das einen oder mehrere Drittdienste bereitstellt, um Zahlungsverarbeitungsdienste in Verbindung mit den On-Demand-Services zu erbringen.

1.6 **„Zahlungsverarbeiter-Bedingungen“** bezeichnet alle Nutzungsbedingungen, die der/die Zahlungsverarbeiter für die Nutzung der Dienste des Zahlungsverarbeiters benötigt und die zwischen dem Kunden und dem/den Zahlungsverarbeiter/n separat vereinbart werden.

1.7 **„Produktbeschreibung“** bezeichnet die Produktbeschreibung für „Zahlungsdienste für Adobe Commerce und Magento Open Source: On-Demand-Services“, die hier zu finden sind: https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html.

1.8 **„Services Dritter“** bezeichnet jegliche und sämtliche Services Dritter (einschließlich assoziierter APIs und Webservice-Definitionsdateien), die dem Kunden oder dessen Endnutzern eventuell über die On-Demand-Services zur Verfügung gestellt werden.

2. Zahlungsverarbeiter

2.1 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und erklärt sich damit einverstanden, dass Adobe nach eigenem angemessenem Ermessen in Zusammenhang mit der fortgesetzten Nutzung der On-Demand-Services durch den Kunden von Zeit zu Zeit Änderungen hinsichtlich der bestehende Zahlungsverarbeiter vornehmen oder Zahlungsverarbeiter entfernen bzw. hinzufügen kann, u. a. aus folgenden Gründen: (i) der bestehende Zahlungsverarbeiter ist nicht in der Lage, eine geografische Region zu unterstützen, in der der Kunde Zahlungsverarbeitungsdienste anfordert, oder (ii) der bestehende Zahlungsverarbeiter weigert sich, dem Kunden weiterhin Zahlungsverarbeitungsdienste bereitzustellen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass es erforderlich sein kann, neue oder andere Zahlungsverarbeiter-Bedingungen mit dem/den neuen Zahlungsverarbeiter(n) zu vereinbaren, vorausgesetzt, dass für eine wesentliche Erhöhung der Transaktionsgebühren, die dem Zahlungsverarbeiter geschuldet werden, die Zustimmung des Kunden zu einem neuen Kundenauftrag erforderlich ist, bevor der Kunde die On-Demand-Services weiterhin nutzen kann.

2.2 Der Kunde erkennt an, dass Adobe kein Zahlungsverarbeiter ist und dass es sich bei den On-Demand-Services um einen Dienst handelt, der Zugang zu externen Zahlungsverarbeitungsdiensten bereitstellt. Der Kunde erkennt an, dass der Zahlungsverarbeiter ein separater Auftragsverarbeiter für den Kunden ist und nicht der Unterauftragsverarbeiter von Adobe. Der Kunde weist Adobe hiermit an, dem Zahlungsverarbeiter Kundendaten zur Verfügung zu stellen, um die Erbringung von Services durch den Zahlungsverarbeiter zu erleichtern. Im Rahmen der Bereitstellung der On-Demand-Services durch Adobe für den Kunden sendet der Zahlungsverarbeiter bestimmte Daten zur Unterstützung solcher Transaktionen an Adobe zurück, einschließlich,

aber nicht beschränkt auf eine eindeutige Kennung, die den Erfolg einer solchen Zahlungsverarbeitung anzeigt, oder, im Falle eines Fehlers, eine kurze Beschreibung des Fehlers.

2.3 Nach Ausführung eines Kundenauftrags, der die On-Demand-Services lizenziert, muss der Kunde die Bedingungen des Zahlungsverarbeiters akzeptieren und darüber hinaus einem vom Zahlungsverarbeiter geforderten Underwriting-Prozess unterzogen werden, der der alleinigen Zustimmung des Zahlungsverarbeiters unterliegt. Dem Kunden ist bewusst, dass ein solches Underwriting u. a. die Prüfung des Kunden durch den Zahlungsverarbeiter im Rahmen der Due-Diligence-Programme des Zahlungsverarbeiters umfassen kann, wie z. B. zur Bekämpfung von Geldwäsche und zur Wahrung des Know-your-Customer-Prinzips. Sollte der Kunde vom Zahlungsverarbeiter nicht genehmigt oder abgelehnt werden, kann jede Partei die Lizenz für diese On-Demand-Services kündigen, und dieses Kündigungsrecht ist der einzige und ausschließliche Rechtsbehelf des Kunden, wenn der Kunde keine Genehmigung seitens des Zahlungsverarbeiters erhält.

2.4 Ungeachtet anderslautender Bestimmungen im Vertrag unterliegt der Zugriff des Kunden auf und die Nutzung von On-Demand-Services der Annahme und Einhaltung der Zahlungsverarbeiter-Bedingungen durch den Kunden.

3. Einschränkungen. Der Kunde wird nicht (und muss sicherstellen, dass seine bevollmächtigten verbundenen Unternehmen, Angestellten, Auftragnehmer und andere Dritte dies ebenfalls unterlassen):

(A) die hierin gewährten Lizenzen für andere Zwecke als die Nutzung der Kunden-Sites für die Werbung, den Verkauf oder die Bereitstellung der Produkte und Services des Kunden an Endnutzer verwenden;

(B) Ansprüche wegen Verstoß gegen geistige Eigentumsrechte bezüglich der Produkte und Services geltend machen oder eine dritte Partei bevollmächtigen, dabei unterstützen oder dazu anregen; oder

(C) Anpassungen oder Änderungen auf eine Weise entwickeln, die darauf abzielt, die On-Demand-Services zu umgehen.

4. Supportleistungen. Sofern im jeweiligen Auftrag nichts anderes angegeben ist, sind sämtliche Prioritätsprobleme und Probleme im Zusammenhang mit der Leistung der On-Demand-Services (jeweils eine „**Serviceanfrage**“) gemäß den Bedingungen der Adobe Experience Cloud Expert Support Services unter https://helpx.adobe.com/support/programs/support-policies-terms-conditions.html (oder deren Nachfolge-URL) in der jeweils von Adobe aktualisierten Fassung, einzureichen. Wenn sich eine Serviceanfrage auf ein Problem bei der Nutzung der On-Demand-Services bezieht, wird der Kunde Adobe ausreichenden Zugang und Einzelheiten zur Verfügung stellen, damit Adobe das Problem verstehen und nachvollziehen kann. Wenn der Kunde und Adobe gemeinsam feststellen, dass das Problem einen Fehler bei den On-Demand-Services darstellt, der dazu führt, dass der Betrieb im Wesentlichen nicht mit der Produktbeschreibung übereinstimmt, bearbeitet Adobe die Serviceanfrage wie in den Adobe Experience Cloud Expert Support Services-Bedingungen beschrieben. Zur Vermeidung von Zweifeln wird darauf hingewiesen, dass derartige Serviceanfragen nur für Probleme im Zusammenhang mit der Leistung der On-Demand-Services und nicht für Probleme im Zusammenhang mit Magento Open Source gelten.

5. Entwicklungsberater. Sämtliche vom Kunden im Rahmen dieser PSLT (produktspezifische Lizenzbedingungen) ernannten Entwicklungsberater arbeiten ausdrücklich und ausschließlich auf Anweisung des Kunden, und der Kunde ist für sämtliche Handlungen oder Unterlassungen dieser Entwicklungsberater verantwortlich. Adobe kann Entwicklungsberatern, bei denen angenommen wird, dass sie die On-Demand-Services- oder andere Adobe-Kunden beeinträchtigen, den Zugriff verweigern. Der Kunde versteht und bestätigt Folgendes: (A) Die Ernennung eines Entwicklungsberaters durch den Kunden erfolgt ausschließlich im Ermessen des Kunden, unabhängig davon, ob dieser Entwicklungsberater von Adobe empfohlen, von Adobe zum „zertifizierten Partner“ ernannt oder anderweitig spezifiziert wurde; (B) Adobe keine Partei einer Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Entwicklungsberater ist; und (C) Adobe ist nicht für Handlungen oder Unterlassungen des Entwicklungsberaters verantwortlich. Des Weiteren ist Adobe nicht für die Offenlegung, Änderung oder Löschung von Kundendaten verantwortlich, die sich aus dem Zugriff von Nicht-Adobe-Produkten und -Services oder deren Anbietern ergeben.

6. Verantwortung und Verhalten des Kunden.

6.1 Der Kunde ist allein dafür verantwortlich, zu überprüfen, ob die Identität der Endnutzer mit der vom Endnutzer gewählten Zahlungsmethode übereinstimmt. Adobe ist nicht verantwortlich für nicht autorisierte Transaktionen, die später storniert oder rückbelastet werden.

6.2 Der Kunde trägt die alleinige Verantwortung für die Konfiguration und Nutzung der On-Demand-Services auf eine Weise, die eine angemessene Sicherheit und den Schutz seines Kontos sowie für alle Aktivitäten des Kunden, seiner verbundenen Unternehmen und Dritten, die unter seinem Konto stattfinden, gewährleistet, unabhängig davon, ob die Aktivitäten vom Kunden genehmigt wurden oder vom Kunden, seinen Mitarbeitern oder einem Dritten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Auftragnehmer, Vertreter, verbundene Unternehmen , und Endnutzer) durchgeführt werden. Anmeldedaten für Konten und von den On-Demand-

Services generierte private Schlüssel sind nur für den internen Gebrauch des Kunden bestimmt und der Kunde darf diese nicht an andere juristische oder natürliche Personen verkaufen, übertragen oder unterlizenzieren, mit Ausnahme dessen, dass der Kunde seinen privaten Schlüssel an seine Vertreter und Subunternehmer (einschließlich seiner verbundenen Unternehmen, die als Vertreter oder Subunternehmer des Kunden handeln) weitergeben, die Arbeiten in Bezug auf die On-Demand-Services im Namen des Kunden ausführen.

6.3 Der Kunde ist für die kontinuierliche Aufrechterhaltung einer angemessenen PCI-Zertifizierung verantwortlich, die in den vom PCI Security Standards Council herausgegebenen PCI-Datensicherheitsstandards und den Zahlungsanwendung-Datensicherheitsstandards festgelegt ist bzw. für alle nachfolgenden Compliance-Zertifikate, einschließlich aber ohne Beschränkung auf den PCI DSS (PCI-Datensicherheitsstandard), da diese Standards geändert, aktualisiert oder überarbeitet werden können.

6.4 Der Kunde darf sich nicht an Aktivitäten im Zusammenhang mit den On-Demand-Services beteiligen, die wissentlich gegen Bedingungen Dritter verstoßen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Bedingungen des Zahlungsverarbeiters.

7. Zahlung an den Zahlungsverarbeiter. Der Zahlungsverarbeiter verarbeitet und verrechnet die dem Kunden zustehenden Gelder mit dem vom Kunden angegebenen Bankkonto. Alle Abrechnungen werden nach Abzug etwaiger Servicegebühren gemäß den Bedingungen im Kundenauftrag und/oder des Zahlungsverarbeiters ausgestellt.

8. Endnutzer. Falls zutreffend, ist der Kunde der registrierte Verkäufer und dafür verantwortlich, den Verkaufspreis für die über die Kunden-Site oder auf andere Weise verkauften oder gelieferten Waren unabhängig festzulegen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Angebot, die Werbung, der Verkauf, der Versand und die Lieferung und/oder die Nutzung aller Waren und Services in allen betroffenen Ländern allen geltenden Gesetzen entsprechen. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dem Endnutzer ggf. Kundenservice bereitzustellen. Zwischen dem Kunden und Adobe ist der Kunde allein für die Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Kunden und einem Endnutzer verantwortlich.